

nur | nur durch Bezahlung der Satzungserlöse

aufeinander folgenden Tagen Verpflegung und eine neue Wanderer-Legitimation verschaffen. — Die Verlegungen der Wanderer sind verschiedenes, entweder die wandern eine Tagesstrecke den ganzen Tag hindurch oder eine Tagesstrecke und haben dann ein bestimmtes Arbeitsquantum zu leisten. Von dieser Station aus haben zum Beispiel die Wanderer, die eine Tagesstrecke machen, bis Dorford (ca. 30 Km.) oder Münster (ca. 41 Km.) oder Baderborn (ca. 38 Km.) oder Hamm (ca. 41 Km.) zu wandern und werden zu dieser Wanderung morgens in der Frühe entlassen, oder aber die Wanderer werden vormittags mit Holzfeuern beschäftigt, dann erhält er an tiefer Station noch Mittagessen und wird mittags 12 Uhr zur Weiterwanderung entlassen. Der Weg, den der Wanderer dann noch von hier zu machen hat, geht entweder bis Bielefeld (ca. 16 Km.) oder Bielefeld (ca. 25 Km.) oder Lipphadt (ca. 25 Km.). — Mit dem Nachmittags wird Abendsessen und Morgenkaffee genossen; wer den ganzen Tag wandert, erhält Mittagessen auf einer im Wanderchein bestimmten Zwischenstation.

Wie nötig es ist, daß alles auf das schärfste geregelt und vorgeschrieben wird, das zeigen am besten die Zahl der verpflegten Wanderer. Sie liegt uns von dieser Station vor, und wie wollen mit ihrer Angabe die weiteren Feststellungen verbinden, welche den Bericht unserer Verpflegungskasse im Rechnungsjahr 1901/02 ergibt: Es sind vom Oktober 1901 bis September 1902 an mittellose Wanderer (N.) diejenigen sind nicht mitgerechnet, welche sich auf eigenen Mitteln unterhalten) in der Verpflegungskasse aufgenommen 3340 Wanderer, die geringste Anzahl (187) im Juli, die größte (887) im Februar. Dann haben 1138 Personen nicht gearbeitet, sondern ganz Tag gewandert; die übrigen haben insgesamt 10547 Stunden gearbeitet; wie schon vorher erwähnt, werden die Leute mit Holzfeuern beschäftigt, lügen und waschen, jeder Wanderer hat 1/4 Kubikmeter feinsten Kieles. Ohne Wanderchein waren 402 Wanderer und müßten diesen neu erwerben; 477 Wanderer sind von diesen Arbeitgebern in Arbeit genommen. Die Verpflegungskosten für das Jahr betragen insgesamt Mark 3204 und sind aus der Kreis-kasse erfolgt. — Bei solchen Zahlen wird jedermann sich ein Bild machen können von den großen Leistungen der Verpflegungskasse, andererseits aber auch von der Notwendigkeit, solches Massenerwerb durch organisierte Hilfe zu lindern.

**Güterlosh, 29. Nov.** [Ein Unfall] der leicht hätte noch schlimmere Folgen haben können, ereignete sich Donnerstagabend am Bahnhof. Vom Leuburger Bahnhof aus gingen die Pferde des Rolands Reutaus mit einem beladenen Wagen durch, und liefen in vollem Galopp davon. Beim Stationsgebäude prallte der hintere Teil des Wagens mit solcher Wucht gegen einen Baum, daß der Wagen zerbrach. Die Pferde rissen mit dem Vorderende derselben weiter auf das in der Hofstraße stehende Fuhrwerk der Firma Rude & Söhne. Durch die Wucht des Anpralls drang die Deichsel fast einen Meter tief in den Bauch des Pferdes, das bald darauf verstarb, während die durchgegangenen Pferde ohne weiteren Schaden davonkamen. Ist der Schaden auch ziemlich bedauernd, so ist es wiederum eine glückliche Fügung, daß an dieser Stelle gerade in den Abendstunden so verkehrsreiche Stelle niemand zu weiteren Schaden gekommen ist.

**Rb. Güterlosh, 29. Nov.** [Reichsbank-nachrichte]. Nachdem das Amtsgericht der Reichsbankstelle in Eibfeld auf die benachbarte Stadt Wonsdorf ausgesprochen worden ist, werden nun jetzt auch auch Welsch, die auf Wonsdorf ausgesprochen sind, angefaßt; die Welsch sind an die Reichsbankstelle in Eibfeld zu schicken.

**o Güterlosh, 29. Nov.** [Thermometer- und Barometerstand] von der vergangenen Woche:

| Celsius-Thermometer. |                 |            | Mittlere<br>Temperatur. | Wind<br>richtung. |
|----------------------|-----------------|------------|-------------------------|-------------------|
| niedrigster Stand.   | höchster Stand. | Barometer. |                         |                   |
| Sonntag, 61°,        | Kälte           | 51°        | 756                     | SO                |
| Montag, 29°          | Wärme           | 0°         | 755 1/2                 | SO                |
| Dienstag, 31°,       | "               | 5°         | 748                     | SO                |
| Mittwoch, 39°        | "               | 11°        | 747                     | SO                |
| Donnerstag, 11°,     | "               | 0°         | 748                     | SO                |
| Freitag, 20°         | "               | 4°         | 747                     | SO                |
| Sonnabend, 39°       | "               | 7°         | 746 1/2                 | SW                |

**o Nierhof, 29. Nov.** [Eine Einladung] die verdient nachgefragt zu werden, das hierdurch ein Kanovier getroffen, der nahe an der Gasse noch ein Unter-schiffung angegangen wurde. Es hält eine größere Partie Holz zum Verfeuern bereit, und jeder der müßig ist zu arbeiten, bekommt auch zu essen. Während einige der Aufforderung nachkommen, ziehen es auch viele vor, sich zu drücken, und verschwinden eilig.

**\* Bradwebe, 26. Nov.** [Brand.] Gestern abend brach gegen 1/9 Uhr im Restaurant „Zur Arie“, S. Strangbühnen, Feuer aus, welches das Stablflement bis auf den Grund zerstörte. Die Feuerwehren von Bradwebe und die Feuerwehr von R. & Th. Möller, Ruppelshammer, müßten sich darauf beschränken, die Nachbargebäude zu retten. Das Haus sollte am Montag zwangsweise verkauft werden, das wurde der Termin auf vier Wochen verschoben.

**\* Bände, 27. Nov.** [Bürgermeister.] Nachdem aus der großen Anzahl der Meldungen zu unserer Bürgermeister-Stelle vier Herren auf die engere Wahl gestellt sind, waren drei Stadtordeute dazu gewählt worden, um sich nach den betreffenden Kandidaten an Ort und Stelle eingehend zu erkundigen und mit diesen möglichst in persönliche Besprechung zu treten. Die 3 Herren sind nun von ihrer Reise zurückgekehrt, haben jedoch betreffs des Ergebnisses derselben einwilligend Schweigen gelobt, jedoch etwas Näheres nicht mitgeteilt werden kann. Man hört nach der „N. W. Ztg.“ nur soviel, daß man sich auf einen Kandidaten bereits geeinigt habe.

**\* Bände, 26. November.** [Das diesjährige Weihnachtsgeschäft] in der Cigarrenbranche geht in „Mühn, Zig.“ verhältnismäßig gut. Nur sind die Anforderungen an seine Aufmachungen recht hohe und die Preise durch die fälschliche Konkurrenz gedrückt.

**\* Bloth, 26. Nov.** [Ertrunken.] In der Weier beim hiesigen Weier erricht heute mittag die 15jährige Tochter des Bahnarbeiters Giesele aus Ulfen, als sie einen ihr aus der Hand entfallenen und in die Weier geworfenen Gegenstand auf dem Wasser schwimmend zurückholte. Sie ist hierbei vom Strome erfaßt und bevor ihr Hilfe gebracht werden konnte, in den Fluten ertrunken.

**\* Minden, 25. Nov.** [Ernennungen.] Herr Oberleutnant v. Weitzell als 1. Adj. Regt. Nr. 15 ist zum Adjutanten der Infanterie-Regimenter ernannt. Ein Patent dieses Regiments ist verfallen dem Herrn Oberleutnant Hammer in Minden, Feld-Artillerie-Regt. Nr. 58. Zum Kommandanten befördert ist Herr Fähnrich Wolter im Infanterie-Bataillon von Rande (Brandenburg) Nr. 3 unter Verlegung in das Hannoversche Pionier-Bataillon Nr. 10.

**\* Reichenhaus, 24. Nov.** [Zom Pferde ge-treten.] Gestern wurde hier ein Hulaner-Unteroffizier von einem Pferde geschlagen, daß er nach dem Lazarett in Baderborn übergeführt werden mußte. Verschiedene Zähne wurden ihm ausge schlagen und ein Teil der Junge weggerissen.

**\* Lippborg, 27. Nov.** [Beim Ausschachten eines Kellers] auf dem Grundstück des Anstehersmeisters Ostermann wurden hier neben 2 Pferdegerippen 2 kleine Tongefäße mit je 2 Henkeln sowie ein finger-förmiges Glaschen mit einem langen Halse gefunden. Das Glaschen hat einen Durchmesser von ca. 2 1/2 Zentimeter. Anschließend haben die Gegenstände einen hohen Alterswert.

**\* Effen, 28. Nov.** [Ruppel'sche Sittungen.] Frau Krupp hat an das Direktorium der Firma Krupp folgendes Schreiben gerichtet:

Ich teile hierdurch mit, daß mit dem Ableben meines lieben Mannes, kraft der testamentarischen Bestimmung des verstorbenen Herrn Alfred Krupp, des Vaters des Entschlafenen, die gesamte Fabrik mit allen Anlagen und Zubehörsgegenständen ungeteilt in das Eigentum meiner ältesten Tochter Vertha übergeht, deren Rechte bis zu ihrer Großjährigkeit ich zu vertreten habe. Gleichzeitig beauftrage ich hiermit, in Vertretung meiner Tochter Vertha, die den Mitgliedern des Direktoriums von meinem Entschlafenen Gatten erteilte Vollmacht in vollem Umfang, indem ich das letzte Vertrauen hege, daß Sie die Geschäfte der Firma im Geiste des Verstorbenen und mit der alten Pflanzweise weiterführen werden. Ich ersuche das Direktorium, Vorstehendes im ganzen Bereiche der Firma bekannt zu geben.

Effen, den 27. November 1902.

Frau Margarete Krupp.

Das zweite Schreiben lautet:  
Einem Wunsche und einer legittimen Bestimmung meines verstorbenen Gatten entsprechend, und getreu dem Beispiel, das der Entschlafene bei der Uebernahme der Fabrik im Jahre 1887 gegeben hat, stelle ich hiermit in Vertretung meiner minderjährigen Tochter Vertha Krupp ein Kapital in Höhe von 3 Millionen Mark zur Verfügung für die fürstliche für diensthelfende Beamte und Arbeiter gewidmeten Einrichtungen der Werke. Von diesem Betrage sollen verwendet werden: 2 Millionen Mark für die Arbeiter zu Pensions- und Unterhaltungs-zwecken, 1 Million in dem gleichen Zwecke für die Beamten. Das Direktorium ersuche ich, zur Ausführung dieser Verfügung das Weitere anzuordnen.

Effen, den 27. November 1902.

Frau Margarete Krupp.

Die Angehörigen der Firma Friedrich Krupp hat Frau Krupp folgendes Schreiben gerichtet:

Nachdem die irdische Hülle meines für mich und meine Kinder, wie für meine Werke allzu früh dahingegangenen teuren Gatten zur letzten Ruhe beisetzt, ist es mir ein Herzensbedürfnis, zugleich im Namen meiner minderjährigen Kinder den Angehörigen der Gustafshütte und allen zur Firma gehörigen Werken zu danken für die allgemeine und tief empfundenen Anteilnahme, die mir und meinen Kindern aus allen Kreisen der Werksangehörigen entgegengebracht worden. Die Liebe und Anhänglichkeit an meinen Gatten und an die Fabrik, welche aus diesen Reminiscenzen sprach, sind uns ein wahrhafter Trost in unserer großen Zeit gewesen. Sie geben uns die Zuversicht, daß es gelingen wird, das Werk, das der Dahingegangene 15 Jahre lang mit Liebe und Pflanztreue geleitet, dessen Blüte ihm vor allem am Herzen lag und dem noch seine letzten Sorgen galten, in seinem Geiste weiter zu führen. Das walte Gott!

Effen, den 27. November 1902.

Frau Margarete Krupp.

Auch der Stadt Effen hat Frau Krupp 1 Million Mark zu möglichen Zwecken vermacht.

— New-York, 27. Nov. Nach einer Meldung aus Kingston erfolgte heute wieder ein heftiger Ausbruch des Erdbebens. Grottoen und Chautauq Beate mußten wieder geräumt werden.

### Neueste Nachrichten.

Berlin, 29. Nov. Bei Besprechung der gekrönten Reichstagskommission konstatieren die Mitglieder, daß gestern zum ersten Male seit dem 31jährigen Bestehen des Reichstages die Sitzung infolge der Kämpfungen vom Präsidenten teilweise unterbrochen werden mußte. Die Mitglieder hoffen, daß das Bestehen im Innern und der Würde des Reichstages nur vorübergehend unterbrochen werde. Der Reichstagspräsident Graf Bismarck erschien gegen 6 Uhr im Reichstage und hatte eine Besprechung mit dem Präsidenten, Graf Bismarck.

Solingen, 29. Nov. Drei Schulkinder brachen durch das Eis eines Teiches und ertranken, ehe Hilfe gebracht werden konnte.

Rom, 29. Nov. Der englische und der amerikanische Konflikt zwischen der Regierung für Krupp offen-sichtlich fern. In Rom ist ein deutlicher sozialdemokratischer Abgesandter ein, um Material für den Vorwärts-Projekt zu sammeln.

New-York, 29. Nov. Einem Telegramm aus Thomas zufolge, beruht ein Dampfer, der am Mittwoch morgen Martinique passierte, daß der Mont Pelee wieder in voller Tätigkeit sich befindet.

### Auszug aus dem Zivilstands-Register.

#### a) Stadt Güterlosh.

Nachrichten vom 22. bis 28. November 1902.

**Gebohren:**  
Söhne: Schlosser Heinrich Herfried. — Kaufmann Heinrich Ludwig Salzgmann.  
Töchter: Maurer Friedrich Schel. — Maler Ernst Kornfeld. — Telegrafist Heinrich Bierbrodt. — Weber Heinrich Beckmann.

**Storbefälle:**  
Mädelin Christine Otte Henriette Wittmeier, 42 Jahre 6 Monate alt.

#### b) Amt Güterlosh.

Nachrichten vom 22. bis 28. November 1902.

**Gebohren:**  
Söhne: Kellner Heinrich Hermann zu Nordhorn. — Bau-wärter und Tagelöhner Wilhelm Düssel in Sondern. — Hand-langer Bernhard Giermann in Sondern.

**Storbefälle:**  
Maurermeister Franz George zu Nordhorn mit Ehe Frau Sten-samp zu Nordhorn. — Lägergehilfe Heinrich Orientstämper mit Familie Ederin beide zu Nordhorn.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

### Märkte.

Montag, 1. Dezember. Salpütre, Kram- und Viehmarkt. — Dienstag, 2. Dezember. Zügel, Kram- und Viehmarkt. — Mittwoch, 3. Dezember. Kram- und Viehmarkt. — Donnerstag, 4. Dezember. Zügel, Kram- und Schweinemarkt. — Freitag, 5. Dezember. Kram- und Viehmarkt. — Samstag, 6. Dezember. Kram- und Viehmarkt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Storbefälle:**  
Kind Heinrich Hermann zu Nordhorn, 12 Stunden alt. — Heimbauer-Gesetz Johann Reimann geb. Kattenbrodt zu Sondern, 64 Jahre 9 Monate alt.

**Verheiratungen:**  
Kellner Wilhelm Düsselmann zu Nordhorn mit Johanne Reimann zu Sondern.

**Chr. Bannring's**  
billiger  
**Weihnachts-Ausverkauf**

bietet in  
allen Abteilungen  
in nur guten Qualitäten  
ganz hervorragend vorteilhafte  
„Sonder-Angebote.“

**THEE-MESSMER**  
in 100,000 Familien getrunken. Probebest. 60 bis 1,25 A.  
W. H. Frömmann, Koken, 300.



Die Eröffnung meiner diesjährigen

# Weihnachts Ausstellung

zeige ich ergebenst an und lade zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

## B. Daltrop.

Zur Weihnachtsbäckerei  
empfehle in bekannter Qual.  
Ind. Syrup, Blüten-Honig,  
süsse und bittere Mandeln,  
Sucade, Orangat, sowie sämt-  
liche Gewürze. W. Küster.

### Wollen Sie

eine wirklich gute und billige  
**Nähmaschine**  
kaufen, so wenden Sie sich ver-  
trauensvoll hier am Tage an  
einen Fachmann, der etwa vor-  
kommende Störungen sofort be-  
seitigt. Man lasse sich nicht  
durch anderweitige An-  
gebote irre führen.

**Wihl. Stratemann,**  
Mechaniker.

Unterricht im Nähen und Sticken  
wird gratis erteilt.

NB. Unterhalte stets Lager sämt-  
licher Ersatz- und Zubehör-  
teile. Reparaturen werden  
sicher erledigt.



Sie sparen Geld  
wenn Sie Santas  
Santas Backpulver  
Santas Vanillezucker  
Santas Salz  
in grossen Mengen verwen-  
den. Alle von ausserordent-  
licher u. ausserordentl. Qual.  
Santitas in allen  
neueren Geschäften.

**Ringäpfel,  
Aprikosen u.  
Pflaumen**

frisch eingetroffen bei  
**Aug. Heiland.**

**Große Auswahl**  
von  
Fensterleder, Schwämme,  
Aufnehmer, Schrubber,  
Abseifbürsten, Haarbürsten,  
Handseger, Kokosbrosen,  
Strassenbesen etc. etc.  
**Ernst Hoffschmidt.**

**Manchservice, Schreibzeuge,  
Schreibmaschinen, Schreib-  
unterlagen und Taschen-  
rechner** bei Walter Frick.

**Heidehonig**

garantiert rein,  
Pfund 70 Pf.,  
bei **F. L. Ibrügger,**  
Berliner Chauffee.

**„Spottbillig“**

**Sämtliche Damen-Konfektion,  
Kragen, Paletots, Jacketts, Costüme,  
Costüm-Röcke und Blousen**

verkauft jetzt mit

### 20 % Rabatt.

Das Lager ist mit allen Neuheiten ausgestattet und Jedermann  
Gelegenheit gegeben, seinen Bedarf billig einzukaufen.

## J. H. Grohmann.

**Hängelampen, Tischlampen  
Wandlampen, Ampeln,  
Nachtlampen und Laternen**

in großer Auswahl  
in bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

## Aug. Martell.

Als passende  
**Weihnachtsgeschenke**  
empfehle einen Posten hochmoderner  
im Preise ermäßigter

**Damen-Kleiderstoffe.**  
**J. H. Manecke.**

### Weihnachts-Ausstellung.

Geliebte u. ungeliebte Puppen,  
Puppengestelle und Puppentöpfe,  
Puppenarme u. Beine, Schuhe, Strümpfe  
**Spielwaren**

in größter Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen.  
**C. Schlink Wwe.**

### Neu eingetroffen:

Glacé-Handschuhe,  
Schwarz, weiß und farbig,  
Stoffhandschuhe,  
Strümpfe und Socken,  
Unterhosen, Unterjacken,  
Strichwolle, Badentücher,  
Vorhemde, Servietten,  
Herrenkragen,

Manchetten,  
sowie Regenschirme  
in großer Auswahl zu niedrigen  
Preisen.

**Gottfried Matthaei,**  
Köckerstrasse 299.

**Wachstuch,  
Auflegetoff und  
Gummibettdecke**  
beste Qualität.

**C. Schlink Wwe.**

**Turnverein**



**Issehorst**

Eintr.

Verein.

feiert am

**Sonntag, den 30. November,**

im Saale des Herrn Ostermann in Hollen sein

### Winterfest

durch Konzert, Theater und Ball.

Anfang 4 Uhr.

Der Ueberdusch soll ausschließlich zum besten des  
Turnballenbaues verwendet werden.

In zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Der Vorstand.

### Alexanderwerk

### Fleischhackmaschinen

Nr. 5 10 22 20 32 32 „ do.  
R. S. U. UU. T. T mit Rad  
Preis: 3,90 M., 5,50 M., 7,50 M., 9,50 M., 11,50 M., 15 Mark.

**A. E. Denker,**  
Bielefeld.

Mein diesjähriger

### Weihnachts-Anverkauf

beginnt am Montag, den 1. December und  
bewilligt auf sämtliche Manufakturwaren

**10 % Rabatt**

Reste und Partien auffallend billig.

**Fr. Schrewe.**

# Photograph.

**Atelier von Hermann Goldbocker,**  
Gütersloh, Schulstrasse.

Aufnahmen zu jeder Tageszeit, auch Sonntags. — Ausführung in allen Grössen und  
Manieren. Garantie für tadellose Bilder. — Schnelle Bedienung.

Vergrößerung nach jeder beliebigen Photographie in anerkannt bester Ausführung.

See Index (by location) and Index (by name)





## Regensburger Milch- und Mastpulver „Bauernfreude“

Reine, die jetzt in ganz Deutschland viel-  
fach erprobt und bewährtes Ma-  
stpulver aus der Milch von  
Büden (und für Dampf- und  
Kochzwecke) sowie zum Schmelzen  
geeignet.

In jedem  
Fritz Ziller, Wwe., Gütersloh.  
Ludw. Witte Ww.,  
Fritz Stralendorf,  
Martin Güth (Wettzell),  
Büden Holzmann, Marlen, Schaffner,  
Wih. Schwarze, Berter Schaffner,  
Georg Polikowski, Wiedenbr. Schaffner,  
Günther Wih. Falkenreich, Herten.  
Fritz Ullmer,  
Hudolf Kerk, Wittenbr.,  
Wiedenbr. Kerk, Wittenbr.,  
General-Vertrieb:  
Wih. Saligmann,  
Paderborn 6, Gütersloh.

## Wohlgeschmackter aromatischer Medizinal- Lebertran.

Personen, welche das Natur-  
Produkt einnehmen nicht in  
Erlaubnis, nehmen diesen  
getrunken und es ist nicht schwer  
dessen wohltätige und kräfti-  
gende Wirkung auf den Ge-  
samt-Organismus in Kürze  
sehen und feststellen zu können.

**Löwen-Drogerie  
Ernst Hoffschmidt.**

## Prachtvolle neue weich schmeckende Hülsenfrüchte,

wie gelbe, grüne u. geschälte  
Erbsen, Bohnen u. Linen  
gibt bei Mehrabnahme billig ab  
**F. L. Ibrügger,**  
Berter Schaffner.

## Hustenleider! produciere die hustenstillenden und wuschschmeckenden

**Kaiser's  
Brust-Caramellen**

2740 not. begl. Zeugn. be-  
weisen wie bewährt u.  
von hohem Erfolg  
solche bei Husten, Heiserkeit,  
Katarth u. Verschleimung sind.  
Dafür Angebotenes weise zurück!  
Bader 25 Bld. Niederlage bei:  
**W. Küster, Gütersloh,  
Wih. Husemann, Gütersloh,  
Strengestraße.**

## Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht wollen lassen,  
als es entschied, daß die Beteilig-  
ung bei der Württ. Serienloos-  
gesellschaft in Stuttgart in allen  
deutschen Staaten gestattet sei. Je-  
den Monat.

**große Gewinnziehung  
und Gewinnverteilung.** Auf  
jedes Loos 1 Treffer. Haupttreffer:  
Mk. 300.000, 240.000, 135.000,  
120.000, 90.000, — Jahresbeitrag  
Mk. 60, — vierteljährlich Mk. 15, —  
monatlich Mk. 5, — Statuten ver-  
sendet der Vorstand:

**J. Siegmeyer, Stuttgart  
Hohenbergstraße 82.**

**MUSIKALISCHES  
AUSWAHL  
H. SELLE  
Musikalien-Handlung  
BIELEFELD.**

## Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Gemeinde-Verordneten-Wahl in  
der Gemeinde Amt Gütersloh sind für die Wahlperiode 1903/1908  
nach Vorchrift der Landgemeinde-Ordnung zu Gemeinde-Verordneten  
gewählt:

1. Prof. Dr. Friedrich Gnegeler zu Paderborn Nr. 102 von der  
I. Abteilung.
2. Kolon Wilhelm Neuhans zu Sundern Nr. 8 von der II.  
Abteilung.
3. Schriftführer Wilhelm Hermann zu Nordhorn Nr. 93 und  
4. Wörter Ludwig Westerkellweg zu Paderborn Nr. 69 von der  
III. Abteilung.

Es wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige  
Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl 2 Wochen nach dieser Be-  
kanntmachung beim Gemeinde-Vorstande anzubringen sind.  
Gütersloh, den 27. November 1902.

Der Amtmann. **Vanack.**

## Vergesst der armen Epileptischen und ihrer Leidensgefährten nicht!

In dankbarer Erinnerung an viele erlittene Leiden, bilden  
wiederum unsere Waislinge von Berter, Gargie, Kargath, Wilsch-  
dorf und Freiheit auf das sehr Weihnachtsfest und bitten alle  
und neue Freunde, auch diesmal ihrer nicht zu vergessen. — (Die meisten  
haben Niemand, der ihrer zu Weihnachten gedenkt.)  
Die Zahl unserer christlichen Waislinge, die sich an diesem  
Weihnachtsfest wieder (aus alter Zeit) unter den Weihnachts-  
bäumen der Gargie-Gemeinde einklinken werden, ist nun schon über 1800  
gestiegen und noch immer drängen neue Scharen hinzu und haben  
um Aufnahme.

Nach großer ist in diesem Winter die Not der nächsten Leidens-  
gefährten unserer Epileptischen, der Arbeitslosen und Christlosen von  
der Landstraße. Wir haben nahezu 500 Plätze für sie bereit gestellt  
und doch fehlt es noch hier schon wieder: es ist kein Raum mehr da.  
Zu dem kommt die große Zahl von Kindern, Frauen und verarmten  
Männern, die (mit mehreren hundert (Heil)strafen) hohnschallend  
nach der Krippe von Bethlehem ausschauen.  
Wir werden von Dessen dankbar sein für jede Gabe jederlei  
Art, mit welcher die Liebe unsere Hände fassen will, damit wir (die  
Weihnachtskinder für weit über 4000 Personen decken können (und  
keines ohne Liebesgaben bleibt).  
Es heißt nicht vergeblich zu bitten  
Berthel b. Bielefeld, Weihnachts 1902.

**R. v. Bodelschwingh/  
Vater.**

## Holz-Verkauf.

Am Montag, den 1. Dezember d. J., nachmittags  
2 Uhr anfangend, läßt Herr Otto Niemöller auf seinem Hofe  
in Sundern Nr. 7, das wegen des Bahnbaues gefällte Holz  
**ca. 60 bis 70 Nummern**  
darunter mehrere Nummern Kiefern, Eichen u. s. w.  
zu Holz- und Brennholz sowie Baumstangen geeignet  
öffentlich meistbietend gegen Kredit verkaufen.  
Nordhorn, den 27. November 1902.

**Ed. Husemann.**

## Holz-Verkauf.

Am Montag, den 1. Dezember nachmittags 3 1/2 Uhr  
anfangend lassen die Herren A. & W. Niemöller auf ihrer  
Besitzung in Sundern das wegen des Bahnbaues gefällte Holz  
50 Stck Erlen und Kappeln, geeignet für Holz-  
schmied und zu Kappeln,  
ferner 20 Stck Erlen und Kappeln und  
5 Haufen Brennholz  
öffentlich meistbietend gegen Kredit verkaufen.  
Nordhorn, den 27. November 1902.

**Ed. Husemann.**

## Holz-Verkauf!

Donnerstag, den 4. Dezember, mittags 12 Uhr,  
beabsichtige ich  
70 Rtn. Fichten zu Baumstangen, Leiterbäumen,  
Gruben- und Brennholz geeignet, und  
1000 Stck trockene Fichten- und Schlagholz-Büschel  
meistbietend gegen Kredit zu verkaufen.  
Sundern, im November 1902.

**Meier Bernh. Künneper.**

**Paletots, Jacken, Kragen, Golfcapes,  
Kinder-Jacken,  
Herren- und Knaben-Ueberzieher,  
Herren- und Knaben-Anzüge**  
wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten  
Preisen.  
**J. H. Manecke.**

**Nähmaschinen!**  
Langschiff-, Schwingschiff-, Rund-  
schiff- u. Ringschiff-Maschinen.  
Größte Auswahl  
in allen Systemen!  
Dauerkhafte,  
solide Konstruktion!  
Größte  
Leistungsfähigkeit!  
Seitens der amerikanischen Konkurrenz wird  
durch geschickte Reklame bei dem  
Publikum der Eindruck zu gewinnen versucht,  
als seien Stickereien nur  
auf amerikanischen Maschinen herzustellen. In Entgegnung hierauf  
betone ich ausdrücklich, dass die schönsten  
**Kunst-Stickereien**  
mindestens ebenso gut auf jeder deutschen Maschine angefertigt  
werden können. Ganz besonders eignen sich hierzu  
**Ideal-Nähmaschinen!**  
und wird gründlicher Unterricht bereitwillig erteilt.  
**Aug. Lienenkamp.**



**Frau Rud. Goldbecker  
Hofenstr. 770.  
Plättel mit mehrfach  
patentierter  
Plättmaschine.  
Tadellos saubere Arbeit. Keine  
Abnutzung der Wäsche mehr.  
— Wöchentliche Ablieferung. —**

**Glacee-Handschuhe**  
feinstes, weiches Leder,  
schwarz, weiß und farbig,  
für Damen und Herren.  
1 Paar 2,25 M.  
3 „ 6,00  
**Carl Müller.**

**Zum Schlachten**  
empfiehlt  
sämtliche Gewürze  
und Zutaten  
in reiner frisch gemahlener Ware  
billig.  
**F. L. Ibrügger, Berter Schaffner.**

**Strümpfe  
und Socken**  
Beinfängen,  
Unterfüßen,  
Fäßen, Söcken,  
Leibbinden,  
Hemden etc.  
verfertigt aus Wolle,  
Halbwolle  
und Baumwolle besser  
Qualitäten genau nach  
Aufgabe  
die mechanische Strumpf-Strickerei  
**Otto Honecamp Nachf.**

**Künstl. Zähne**  
in Gold, Kautschuck  
auch ohne Gummiplate.  
Plombieren in Gold, Silber,  
Emaille etc.  
schmerzloses Zahnziehen.  
Bahnhofsstraße 146 hier.  
**Sprechstunden**  
Mittwoch von 8-12 Uhr,  
Sonntags von 2-5 Uhr.  
**P. Zarembo, Dentist.**  
In Bielefeld, Neumarkt Nr. 7  
Sprechstunden:  
9-12 und 2-6 Uhr.

Anzeigen! — Anzeigen!  
finden durch das  
**Haller Kreisblatt**  
welches in manchen Orten  
des über 80.000 Einwohner  
zählenden Kreises Halle in  
Vertheilung ist. Für seine  
Geltung wird, vorteilhaft und  
billige Verbreitung.

**Gänsefedern,**  
Gänsefedern u. alle anderen besten Feder-  
arten. Preis u. alle Bedingungen anfordern.  
Gänsefedern u. alle anderen besten Feder-  
arten. Preis u. alle Bedingungen anfordern.  
Gänsefedern u. alle anderen besten Feder-  
arten. Preis u. alle Bedingungen anfordern.  
**Pecher & Co. Harford F**  
Nr. 1489 in Bielefeld.  
Gänsefedern u. alle anderen besten Feder-  
arten. Preis u. alle Bedingungen anfordern.

Sonntag bleibt unser Kaufhaus bis 8 Uhr abends geöffnet.

Enorm billiges Angebot für unseren diesjährigen

# Weihnachts-Verkauf.

**Piqué-Unterröcke**  
weiß, mit Bolants,  
ausgebogen, 175

**Rissenbezüge**  
aus schwerem  
Dementuch, gebogen, 55

**Weiße Beinkleider**  
aus schwerem  
Bodypique 148

**Weiße Croisé-Nachtjacken**  
mit schöner Spitze  
belegt, 98

**Tischtücher**  
115 cm breit,  
150 „ lang, 118

**Damen-Hemden**  
mit echter Madeta-  
stickerei, handgekonfekt, 275

**Damen-Hemden**  
1a. Dementuch,  
Vorderstück  
mit Spitze 88

**Drell-Servietten**  
60/60 cm  
Stück 19

**Zierschürzen**  
mit  
Balenciennespitze 78

**Häkel-  
Kommodendecken**  
reichlich groß 68

**Besondere  
Gelegenheits-  
Posten!**

**600 Paar Herren-Handschuhe**  
Krimmer mit Leder  
1a. Färbefar, Paar 95

**600 Siamosen-  
Trägerschürzen**  
115 cm breit, waschfest, Stück 98

**100 Peluche-Zischdecken**  
mit eleganter Stickerei  
etwas defekt, Wert bis 18 M., jetzt 975

**500 Normal-Hemden** Serie I Serie II  
zurückgegebene Farben  
Wert bis 3 M. 1<sup>35</sup> 1<sup>85</sup>

**4000 Reinlein. Taschentücher**  
mit kleinen Webefehlern  
35 Prozent unter Preis!

**4000 Meter Waschlender-  
Koffe**  
zum Auswaschen 25

## 500 Weihnachts-Kleider

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus solidem Waschstoff 1<sup>35</sup>

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus schönen Reinwollstoffen 4<sup>90</sup>

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus prima Halbwoollstoffen 2<sup>90</sup>

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus eleg. reinwoll. Fantaliefstoffen 6<sup>75</sup>

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus den neuen schwarz-weißen Stoffen 3<sup>90</sup>

**Abgepasste Kleider** Jedes Kleid 6 Meter  
aus hochparierten Roßwollstoffen 8<sup>75</sup>

|                          |                            |              |                                   |                             |                           |                             |                           |                                |                                             |
|--------------------------|----------------------------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Damen-<br/>Jacken</b> | <b>Damen-<br/>Paletots</b> | <b>Capes</b> | <b>Kinder-<br/>jacken, Mäntel</b> | <b>Herren-<br/>Paletots</b> | <b>Herren-<br/>Anzüge</b> | <b>Knaben-<br/>Paletots</b> | <b>Knaben-<br/>Anzüge</b> | <b>Herren-<br/>Lodenjoppen</b> | zu sehr billigen Preisen<br>in den Verkauf! |
| Circa<br>200             | 150                        | 200          | 150                               | 150                         | 150                       | 100                         | 500                       | 80                             |                                             |

# S. Alsberg & Co.,

Kaufhaus am Niederntor.

BIELEFELD.

Kaufhaus am Niederntor.